

21 Erstklässler freuen sich über ihren ersten Schultag

21 Erstklässler aus fünf Nationen freuen sich über ihren ersten Schultag an der Rudolf Eberle Schule und den liebevollen Empfang ihrer Mitschüler.



Mit einem fröhlichen Lied stellten die Drittklässler den ABC-Schützen ihre neuen Warnwesten vor. Bild: Andreas Böhm Bei der Einschulungsfeier in Todtmoos sorgten die Drittklässler mit einem Sketch für Unterhaltung. Bild: Andreas Böhm

Für 21 Erstklässler, zehn Mädchen und elf Buben, begann mit der Einschulungsfeier am Samstagmorgen in der Todtmooser Rudolf Eberle Schule „der Ernst des Lebens“. Die Erstklässler kommen aus fünf Nationen, unter ihnen sind auch zwei Flüchtlingskinder. Schulleiter Jörg Oehler begrüßte seine neuen Schützlinge und verglich die Einschulung mit großen Veranstaltungen wie Olympia oder der Fußball-EM. "Heute feiern wir das dritte Großereignis in diesem Jahr", sagte der Rektor. Seit vielen Jahren sei dies die größte Grundschulklasse, freute sich Oehler. Für alle Erstklässler gab es symbolische „Schirme des Glaubens“, die Mut machen und Schutz geben sollen. Die Drittklässler als Schulpaten begrüßten die Kinder mit fröhlichen Liedern und einem gelungenen Sketch. Anschließend begann die erste Schulstunde mit Klassenlehrerin Michaela Maier. Der Elternbeirat sorgte derweil für die Verpflegung der zahlreichen Familien-Angehörigen.